

# Eine PRRS-Ferkelimpfung nutzt allen

Gerade im Atemwegsbereich sind Erkrankungsbild und Auswirkungen der PRRS-Infektion bei Ferkeln stark von den Sekundärerregern (Influenza etc.) abhängig, die im Bestand vorkommen.

Da der PRRS-Schutz der Sau (über die Biestmilch) bereits ab der 2. – 3. Lebenswoche nicht mehr wirksam ist, infizieren sich die meisten Ferkel innerhalb der ersten 2 – 4 Wochen im Flatdeck. Gerade zu diesem Zeitpunkt müssen sich die Ferkel auch mit verschiedenen anderen Erregern auseinandersetzen, was meist zu sehr heftigen Krankheitssymptomen führt. Hier gibt es üblicherweise keinen Zweifel an der Wirtschaftlichkeit der Ferkelimpfung.

Anders in Betrieben, in denen zur Zeit der PRRS-Infektion keine dramatischen anderen Infektionen bei den Ferkeln ablaufen und es sich dabei zusätzlich um ein wenig krankmachendes Virus handelt. Meist fehlen dort „offensichtliche“ Krankheitssymptome mit Hinweisen auf eine PRRS-Infektion. Die Ferkel wachsen jedoch PRRS-bedingt langsamer, ungleichmäßiger und sind insgesamt wesentlich krankheitsanfälliger. Auch in diesen Betrieben ist die Impfung der Ferkel wirtschaftlich rentabel.

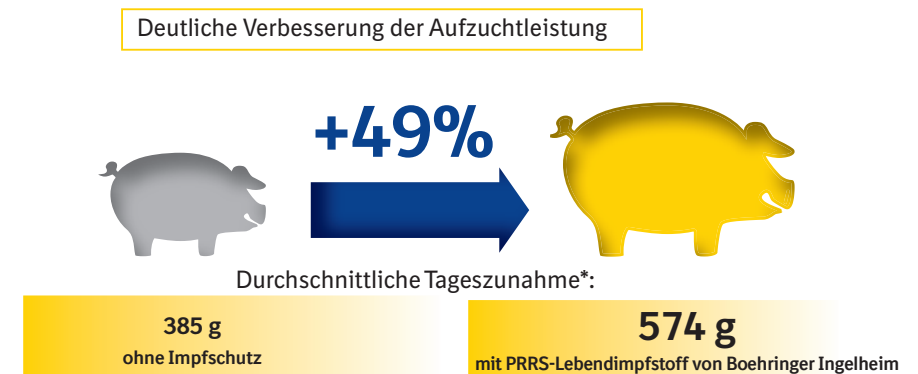
Besonders wichtig ist die Einhaltung der Masttage bei optimalen Zuwachsraten bei einer zukünftigen Ebermast.

In der Schweinemast müssen weitere PRRS-bedingte Einbußen berücksichtigt werden:

- höherer Arbeitsaufwand in der Krankheitsbekämpfung
- Therapieresistente Atemwegserkrankungen
- Auseinanderwachsen von Mastpartien
- geringere Ausnutzung der Mastplätze
- schlechtere Schlachtkörperqualität der erkrankten Tiere
- Erhöhte Verluste

## Hoch hinaus in der Aufzucht

Optimale Ergebnisse für die Mastleistung durch möglichst frühe Impfung! Denn in ungeimpften, infizierten Beständen infizieren sich 2/3 aller Ferkel bereits innerhalb der ersten sechs Lebenswochen.



- Geimpfte Ferkel – verlassen **ca. 3 Wochen früher** das Flatdeck
- Außerdem: Um **21% reduzierte Verluste** bei geimpften Ferkeln

Betriebsziel: Flatdeckverluste sollten unter 2% liegen

\* Bereich 8-35 kg LG

**Früher Impfschutz mit dem PRRS-Lebendimpfstoff von Boehringer Ingelheim macht sich bezahlt!**



# Wählen Sie die maximale Wirksamkeit



## Es liegt in Ihrer Hand ...

[www.prrs.de](http://www.prrs.de)

### Sprechen Sie uns an:

**Beratung Osten**  
Christian Seeber  
Tel. 03643 / 902762  
Mobil 0178 / 2907204  
[seeber@ing.boehringer-ingenelheim.com](mailto:seeber@ing.boehringer-ingenelheim.com)

**Beratung Nord-Westen**  
Herbert Heger  
Tel. 02557 / 985040  
Mobil 0178 / 2095020  
[heger@ing.boehringer-ingenelheim.com](mailto:heger@ing.boehringer-ingenelheim.com)

**Beratung Süden**  
Josef Stadler  
Tel. 08708 / 928232  
Mobil 0178 / 2095030  
[josef.stadler@ing.boehringer-ingenelheim.com](mailto:josef.stadler@ing.boehringer-ingenelheim.com)